

Die Angaben für die einzelnen Größen eines Schnittes stehen in den Anleitungen hintereinander, durch Gedankenstriche getrennt. Steht nur eine Angabe, gilt sie für alle Größen

114 A, B Kleider ••

Größen 34, 36, 38, 40, 42
Länge ab Taille 64 cm

Sie brauchen:

Kleid A: Viskose-Lavabel, 140 cm breit:
1,55 – 1,60 – 1,65 – 1,75 – 1,80 m.

Kleid B: Crêpe de Chine, 145 cm breit:
1,55 – 1,60 – 1,65 – 1,75 – 1,80 m.

Stoffempfehlung: Leichte, weich fallende Kleiderstoffe.

Papierschnitt:

Schnitt in der benötigten Größe ausschneiden.

Die Falten in Teil 21 gelten für Gr. 34. Für die restl. Größen die Falten entsprechend einzeichnen (Querstriche).

Naht- und Saumzugaben:

Nähte u. Kanten 1,5 cm, Saum 3 cm.

Zuschneiden:

Kleid A, B:

21 Vorderteil im Stoffbruch 1x

22 Rückenteil im Stoffbruch 1x

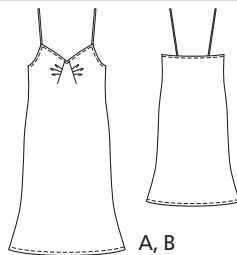
a) 2 Träger in schrägem Fadenlauf 37 – 38 – 39 – 40 – 41 cm lang, 4 cm breit (inkl. Zugabe),

b) Schrägstreifen für Ausschnittkante 96 – 100 – 103 – 106 – 110 cm lang, 3 cm breit (inkl. Zugabe).

Nähen:

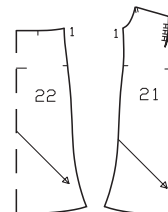
Kleid A, B

■ Am Vorderteil die Abnäher in der Mitte bis ca. 3 cm vor das spitze Ende einschneiden. Falten in Pfeilrichtung einlegen, an der Abnäherkante festheften. Abnäher steppen. Abnäher tiefen auf 7 mm Breite zurückschneiden, versäubern u. zur Mitte bügeln.



Schnittteile 21 und 22

Gr. 34
Gr. 36
Gr. 38
Gr. 40
Gr. 42



■ Die Seitennähte als „französische Naht“ (Doppelnaht) nähen: Die Stoffteile zunächst links auf links aufeinanderlegen und die 1,5 cm breiten Nahtzugaben 7 mm breit aufeinandersteppen (vom Rand gemessen). Nahtzugaben auseinanderbügeln. Dann die Teile rechts auf rechts legen, dabei liegt die Naht genau im Bruch. Jetzt 8 mm neben der Bruchkante entlang der markierten Nahtlinie steppen. Nahtzugaben nach einer Seite bügeln.

■ Träger längs falten, rechte Seite innen. In 5 mm Abstand zur Bruchkante steppen. Träger wenden und bügeln. Träger zwischen den Querstrichen an die obere Vorderteilkante heften.

■ Ausschnittkante verstärken: Den Schrägstreifen für Ausschnittkante längs zur Hälfte falten und bügeln, rechte Seite außen. Den doppelten Schrägstreifen so an die Ausschnitt-

kante stecken, dass die Bruchkante des Streifens 1 cm breit im Teil liegt. Dabei an einer Seitennaht beginnen und das Streifenende einschlagen, an den Ausschnittecken kleine Fältchen einlegen. Schrägstreifen feststeppen. Die Nahtzugaben zurückschneiden, an den Ecken schräg abschneiden, in der vord. Mitte einschneiden. Schrägstreifen nach innen wenden. Ausschnittkante 7 mm breit absteppen.

■ Rückw. Trägerenden unter die Rückenteilkante stecken und nach einer Anprobe von Hand annähen.

■ Saumzugabe nach innen legen, zur Hälfte einschlagen, bügeln und feststeppen.

Zuschneideplan A, B bei 140–145 cm Stoffbreite

Bei einfacher Stofflage
zuschneiden, die rechte
Stoffseite liegt oben.

